

**FRIEDERIKE SATTLER**

# **HERRHAUSEN**

**Banker, Querdenker,  
Global Player**

Siedler

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
------------------	---

## ERSTER TEIL

### »Hinein in den Strom des Lebens«

<b>Herkunft und Ausbildung 1930–1955</b> .....	<b>19</b>
--	-----------

Ein Kind des Ruhrgebiets .....	21
Eliteschüler mit »normalem« Abitur .....	25
Studium und zielstrebigem Berufseinstieg .....	44
Frühe Prägungen .....	60

## ZWEITER TEIL

### König Richards bester Mann

<b>In der Energiewirtschaft 1955–1969</b> .....	<b>65</b>
---	-----------

Ein neuer Wirkungskreis .....	67
Die VEW – ein kommunales Unternehmen .....	67
New York – eine verpasste Chance .....	73
Karriereschübe und Modernisierungsimpulse .....	77
Der lange Kampf um Kapitalerhöhungen .....	85
Der Plan für eine »große Lösung« des Kapitalbeschaffungsproblems .....	121
Ein überraschendes Angebot .....	126
Lehrer oder Schüler sein? .....	133
Dozent an der Sozialakademie Dortmund .....	133
Teilnehmer am Unternehmer-Seminar der Universität Münster .....	141

**DRITTER TEIL**

**Vom Quereinsteiger zum weitsichtigen Strategen**

**In der Bankenwelt 1970–1982** 145

Neuland erobern ..... 147

    Die Deutsche Bank – Branchenprimus mit langer Tradition ..... 147

    Konjunkturbeobachtung ..... 158

    Planung als Instrument der Unternehmensführung  
    auch für Banken? ..... 160

    Wirtschafts- und Währungsanalysen im Zeichen  
    der beiden Ölpreiskrisen ..... 164

    Das eigentliche Bankgeschäft – regionale und  
    internationale Verantwortungsbereiche ..... 216

»Überwachen allein genügt nicht« ..... 310

    Repräsentant der Bankenmacht ..... 310

    Ein schwieriges Mandat –  
    die Continental Gummiwerke AG ..... 313

    Kontrolle, Beratung und Entscheidung ..... 357

**In der Studienkommission**

»Grundsatzfragen der Kreditwirtschaft« ..... 363

**Bildungsfragen und Wissenschaftsförderung** ..... 382

    Mitwirkung im »Ettlinger Kreis« ..... 382

    Engagement für den Stifterverband für die  
    Deutsche Wissenschaft ..... 394

**Familienleben: Ehescheidung als Karriereproblem** ..... 411

**VIERTER TEIL**

**Auf dem Weg an die Spitze**

**In der Bankenwelt 1982–1988** 419

Wachsende Verantwortung – wachsende Ungeduld ..... 421

    Neue Aufgaben, stärkere Medienpräsenz und Spannungen  
    in der »Doppelspitze« ..... 421

    Wirtschaftsanalysen im Zeichen von Rezession  
    und Schuldenkrise ..... 425

    Das eigentliche Bankgeschäft:  
    Die Universalbank auf dem Weg ins Investmentbanking ..... 439

**Mandate in der erodierenden »Deutschland AG«** ..... 488

    Business as usual? ..... 488

    Chancen und Risiken des Abbaus der Industriebeteiligungen ..... 490

    Das Ausnahmemandat – die Daimler-Benz AG ..... 492

Wirtschaftspolitische Beratung .....	502
»Stahlgespräche« .....	503
Eureka: Die Förderung von Hochtechnologie-Projekten .....	512
Verlagerung der Beratung auf die europäische Ebene? .....	514
Wissenschafts- und Elitenförderung .....	517
Eine Privatuniversität für die Bundesrepublik: Witten/Herdecke ..	518
Wider die Geschichtsvergessenheit: Das Historische Kolleg .....	523
»Hilfe zur Selbsthilfe« .....	527
Die Neugier auf das Leben .....	528

## **FÜNFTER TEIL**

### **Primus (inter Pares)**

<b>In der Bankenwelt 1988–1989</b> .....	537
--	-----

Gipfelstürmer ohne zuverlässige Seilschaft .....	539
Aufbruch in eine »neue Dimension« .....	541
Schwieriger Imagewandel .....	558
Aufsichtsratsvorsitzender im Fadenkreuz .....	572
»Rüstungsriese Daimler-Benz« .....	573
Banken brauchen keine Industriebeteiligungen! .....	581
Wirtschaftspolitischer Ratgeber auf der Weltbühne .....	586
Neue Perspektiven schaffen: Für eine Lösung der Schuldenkrise ...	586
Neue Horizonte erschließen: Öffnung Osteuropas und europäische Integration .....	601
Der Global Player zu Hause: »Initiativkreis Ruhrgebiet« .....	613

## **SECHSTER TEIL**

### **Risikostufe 1**

<b>Das Attentat vom 30. November 1989</b> .....	617
---	-----

Epilog .....	629
--------------	-----

## **ANHANG**

Anmerkungen .....	651
Gespräche & Interviews, genutzte Archive, Literatur .....	773
Dank .....	795
Abkürzungen .....	797
Register .....	801
Bildnachweis .....	811